

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-wiener-s-bahn-ring-bietet-potenzial-fuer-weitere-bahnverbindungen-48956169>

Datum: 30.06.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Wiener S-Bahn-Ring bietet Potenzial für weitere Bahnverbindungen

S-Bahn-Ring stärkt Wien und Umland, ÖAMTC begrüßt Machbarkeitsprüfung

Der Mobilitätsclub begrüßt ausdrücklich die kürzlich in den Medien angekündigte Machbarkeitsprüfung eines Wiener S-Bahn-Rings. "Eine funktionsfähige und lebenswerte Stadt braucht leistungsfähige Verkehrsachsen als Lebensadern. Die 'Stammstrecke' zwischen Meidling und Floridsdorf ist bereits an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt. Der S-Bahn-Ring mit neuen Direktverbindungen und zahlreichen Umsteigemöglichkeiten wäre eine sinnvolle Ergänzung des hochrangigen öffentlichen Verkehrs", so ÖAMTC-Verkehrsexperte Matthias Nagler. Die geplante neue S-Bahn-Linie würde größtenteils bestehende Infrastruktur nutzen und ist Bestandteil des "Lebensnetzes" im ÖAMTC-Verkehrskonzept "Gemeinsam mehr bewegen – Ideen mit Plan für die Wiener Verkehrspolitik".

Auch für die gesamte Region würden sich durch das Projekt weitere Potenziale für neue Bahnverbindungen ergeben. So könnten auf der ausgebauten Donauuferbahn am Handelskai künftig neben S-Bahnen auch Regionalzüge der Franz-Josefs-Bahn verkehren: "Erstmals in der Geschichte wäre eine direkte Bahnverbindung vom Waldviertel zum Flughafen möglich. Die Franz-Josefs-Bahn würde eine deutliche Aufwertung erfahren", schlägt Nagler vor.

Öffentlichen Verkehr in Wien und dem Umland stärken

Das stetige Bevölkerungswachstum und zunehmende Verkehrsstärken im Ballungsraum Wien erfordern hochrangige Straßen und Radschnellwege, aber besonders auch leistungsfähige Bahnverbindungen. Bei der Prüfung des S-Bahn-Rings müssen daher neben der reinen Betriebswirtschaftlichkeit auch positive Effekte auf das Mobilitätsverhalten berücksichtigt werden. "An einem Ausbau der hochrangigen öffentlichen Verkehrsmittel im Raum Wien führt kein Weg vorbei. Wer will, dass Menschen vom Auto auf die Öffis umsteigen, muss glaubwürdige und praxistaugliche Alternativen anbieten", hält Matthias Nagler abschließend fest.

Mehr Informationen zum ÖAMTC-Konzept "Gemeinsam mehr bewegen – Ideen mit Plan für die Wiener Verkehrspolitik" unter <https://wienbewegen.oeamtc.at>.